

# LOCTITE®

## Bedienungsanleitung

Präzisions-Dosierventil

**97113 / 97114**





# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Bitte beachten Sie</b> .....	<b>5</b>
1.1	Hervorhebungen .....	5
1.2	Zu Ihrer Sicherheit .....	6
1.3	Lieferumfang .....	6
1.4	Einsatzbereich (Bestimmungsgemäße Verwendung).....	7
<b>2</b>	<b>Gerätebeschreibung</b> .....	<b>8</b>
2.1	Funktionsbeschreibung.....	8
2.2	Anzeigen, Bedienelemente und Anschlüsse .....	9
<b>3</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>10</b>
<b>4</b>	<b>Installieren</b> .....	<b>11</b>
4.1	Umgebungs- und Betriebsbedingungen .....	11
4.2	Anschließen des Dosierventils.....	11
4.3	Anschließen an das Steuergerät .....	12
<b>5</b>	<b>Dosieren</b> .....	<b>13</b>
5.1	Erste Inbetriebnahme .....	13
5.1.1	Füllen und Entlüften der Produktleitung/des Dosierventils .....	13
5.1.2	Einstellen der Dosiermenge.....	14
5.1.3	Einstellen des Kolbenhubs (Rücksaugeffekt) .....	14
5.1.4	Einstellen der Abluftdrosseln .....	15
5.1.4.1	Einstellen der Abluftdrosseln mit LOCTITE-Steuergeräten .....	15
5.1.4.2	Bei Verwendung des Steuergerätes 97103 .....	15
5.2	Außerbetriebnahme .....	17
5.3	Erneute Inbetriebnahme .....	17

# Inhaltsverzeichnis

<b>6</b>	<b>Reinigung, Wartung</b> .....	<b>18</b>
6.1	Reinigung .....	18
6.2	Zerlegen des Dosierventils .....	20
<b>7</b>	<b>Fehlersuche</b> .....	<b>21</b>
<b>8</b>	<b>Zubehör und Ersatzteile</b> .....	<b>23</b>
<b>9</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>25</b>

**1.1 Hervorhebungen****Gefahr!**

Verweist auf **Sicherheitsregeln** und fordert **Vorsichtsmaßnahmen**, die den **Betreiber des Gerätes** oder andere Personen vor **Verletzungen** oder **Lebensgefahr** schützen.

**Achtung!**

Hebt hervor, was **getan** oder **unterlassen** werden muss, um das **Gerät** oder andere **Sachwerte** nicht zu **beschädigen**.

**Hinweis**

Gibt Empfehlungen zum besseren Handhaben des Gerätes bei Bedien- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

Die **fett gedruckten Zahlen** im Text beziehen sich auf die entsprechende **Positionsnummer** in der **Abbildung** auf **Seite 9**.

- Der **Punkt** hebt einen **Handlungsschritt** hervor.  
Handlungsschritte in den **Abbildungen** sind durch **Pfeile** gekennzeichnet.

Werden mehrere Handlungsschritte in einer **Abbildung** dargestellt, bedeutet ein:  
Schwarzer Pfeil = 1. Handlungsschritt  
Grauer Pfeil = 2. Handlungsschritt  
Weißer Pfeil = 3. Handlungsschritt



## 1.2 Zu Ihrer Sicherheit



Für den gefahrlosen und erfolgreichen Einsatz des Gerätes diese Anleitung vollständig lesen. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Nutzung abweichend vom bestimmungsgemäßen Gebrauch oder der Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen oder Warnungen verursacht werden.

Bewahren Sie diese Anleitung nach Durchsicht griffbereit auf.

Beziehen sie sich auf das technische Datenblatt des eingesetzten Klebstoffes unter der Adresse [www.loctite.com](http://www.loctite.com) oder fordern Sie das technische Datenblatt und das Sicherheitsdatenblatt (nach EU-Richtlinie 91/155/EC) an bei

Henkel Loctite Deutschland GmbH

+49 89 92 68 11 67

089-92 68 11 22

für die englische Version des Datenblattes;

für die deutsche Version des Datenblattes.

**Befolgen Sie unbedingt den Anweisungen dieser Datenblätter!**



**Bei unsachgemäßem Umgang mit chemischen Produkten können Gesundheitsschäden auftreten!**

**Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien beachten!**

**Herstellerhinweise beachten! Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten LOCTITE-Produkts anfordern!**

**Beim Arbeiten mit Druckluft Schutzbrille tragen!**

## 1.3 Lieferumfang

- 1 Präzisionsdosierventil 97113 (mit 1/4" Produktanschluss) oder Präzisionsdosierventil 97114 (mit 3/8" Produktanschluss);
- 1 Zubehörset;
- 1 Produktschlauch-Anschluss-Set;
- 1 Satz Knickschutzspiralen für Produktschlauch;
- 1 Dosiernadelset;
- 1 Bedienungsanleitung 97113 / 97114.



Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung vom tatsächlich ausgelieferten Gerät in Details abweichen.

## 1.4 Einsatzbereich (Bestimmungsgemäße Verwendung)

Die Präzisionsdosierventile 97113 und 97114 eignen sich zum exakten Auftragen von LOCTITE-Produkten an halbautomatisierten und automatisierten Arbeitsplätzen.

Je nach Gerätezusammenstellung des Dosiersystems ist es möglich, anaerob aushärtende, UV-aushärtende oder Cyanacrylat-Klebstoffe aus 0,5 l- bzw. 2 l-Produkt tanks oder Kartuschen-Entleerungsgeräten der Fa. Henkel Loctite zu dosieren.

Die zulässige Viskosität beträgt für  
97113 – bis 15.000 mPas  
97114 – bis 80.000 mPas

## 2.1 Funktionsbeschreibung

Das LOCTITE-Produkt wird mit Druckluft vom Produktbehälter durch den Produktschlauch zum Dosierventil gefördert.

Die Dosiermenge wird bestimmt durch

- den Dosierdruck im Produktbehälter,
- die Öffnungszeit des Dosierventils,
- den Hub des Verschlusskolbens im Ventilkörper **4**,
- die Einstellung der Abluftdrosseln **8** und **9** sowie
- die aufgesetzte Dosiernadel **1**.

Für jedes Produkt und den entsprechenden Einsatz des Dosierventils stehen verschiedene Dosiernadeltypen und -größen zur Verfügung:

- Konische Dosiernadeln aus Polyethylen für dickflüssige Produkte und große Dosiermengen.
- Edelnadeln für dünnflüssige und UV-aushärtende Produkte (besonders geeignet bei punktförmiger Dosierung).
- Flexible Dosiernadeln aus Polyethylen für besonders schnell aushärtende Produkte.
- Edelnadeln mit eingezogenem PTFE-Schlauch (besonders geeignet bei schnell aushärtenden Produkten).

Das Öffnen und Schließen des Präzisionsdosierventils 97113 / 97114 wird pneumatisch gesteuert.

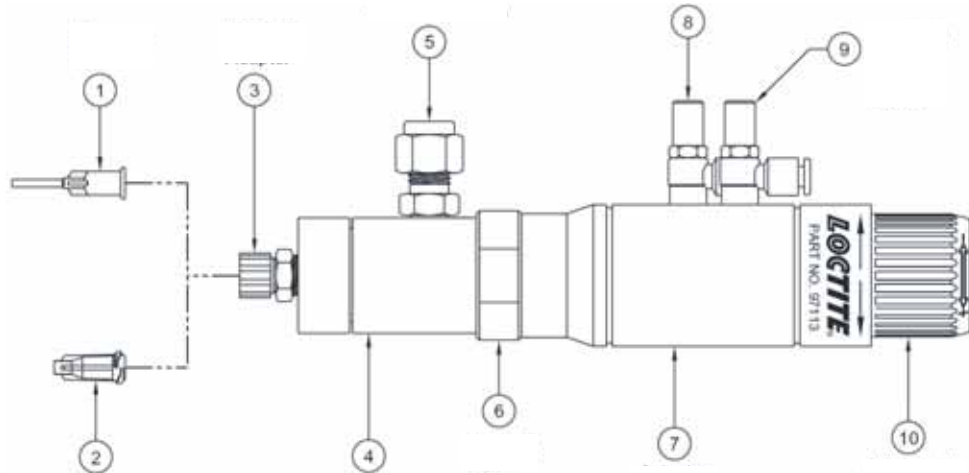
Beim Schließen des Kolbens im Ventilkörper des Dosierventils entsteht ein Unterdruck (Rücksaugeffekt), der das Produkt am Nachlaufen bzw. Nachtropfen aus der Dosiernadel **1** hindert. Dieser Rücksaugeffekt kann durch Verstellen des Kolbenhubes mit dem Einstellrad **10** verändert werden.

Mit dem Verstellen des Kolbenhubes verändert sich ebenfalls die Dosiermenge.

Das Öffnen und Schließen des Präzisionsdosierventils 97113 / 97114 wird davon beeinflusst, wie schnell die Druckluft aus dem doppelwirkenden Betätigungsaufsatz entweichen kann. Die Geschwindigkeit beim Öffnen des Dosierventils kann an der Abluftdrossel **8** verändert werden. Die Geschwindigkeit beim Schließen des Dosierventils kann an der Abluftdrossel **9** verändert werden.

Mit dem Verändern der Geschwindigkeit beim Öffnen oder Schließen des Dosierventils verändert sich ebenfalls die Dosiermenge.

## 2.2 Anzeigen, Bedienelemente und Anschlüsse



- 1 **Dosiernadel**
- 2 **Luer-Lock-Verschluss**
- 3 **Luer-Lock-Adapter**
- 4 **Ventilkörper**
- 5 **Produktanschluss**
- 6 **Kontermutter**  
Arretiert die Bajonettverbindung zwischen dem Ventilkörper 4 und dem Betätigungsaufsatz 7.
- 7 **Betätigungsaufsatz**
- 8 **Steuerluftanschluss "Ventil öffnen"**  
Abluftdrossel - Beeinflusst die Geschwindigkeit beim Öffnen des Dosierventils.
- 9 **Steuerluftanschluss "Ventil schließen"**  
Abluftdrossel - Beeinflusst die Geschwindigkeit beim Schließen des Dosierventils.
- 10 **Einstellrad** (für den Hub des Verschlusskolbens)

### 3

## Technische Daten

Druckluftversorgung

min. 4 bar (60 psi), max. 6 bar (90 psi)

Qualität

Gefiltert 10 µm, ölfrei, nicht kondensierend

Wird die erforderliche Qualität nicht erreicht, ist ein LOCTITE-Filterregler zu installieren.

Zubehör-Bestellnr. 97120

Produktschlauch 97113 / 97114

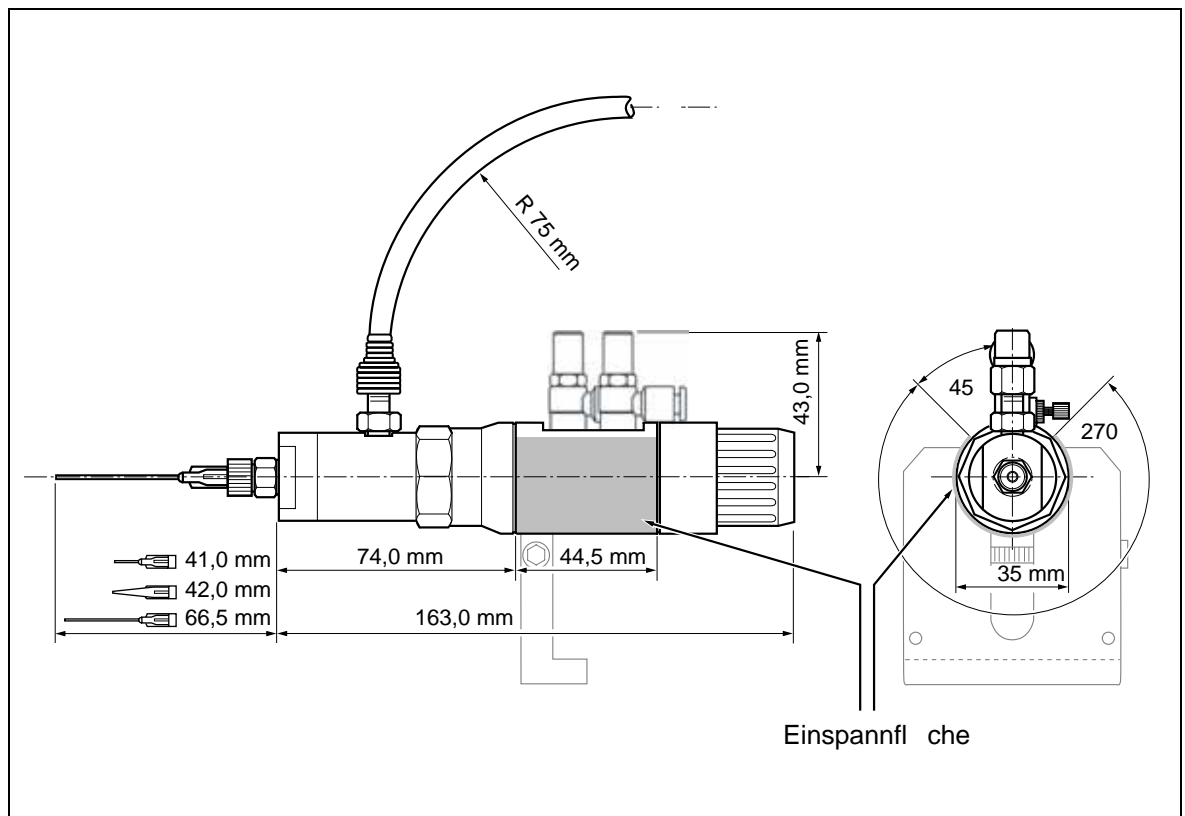
1/4" / 3/8"

Größe Pneumatikschlauch pneum. Anschluss

Aussen-Ø 4 mm <sup>+0,05</sup><sub>-0,10</sub>

Gewicht

0,340 kg





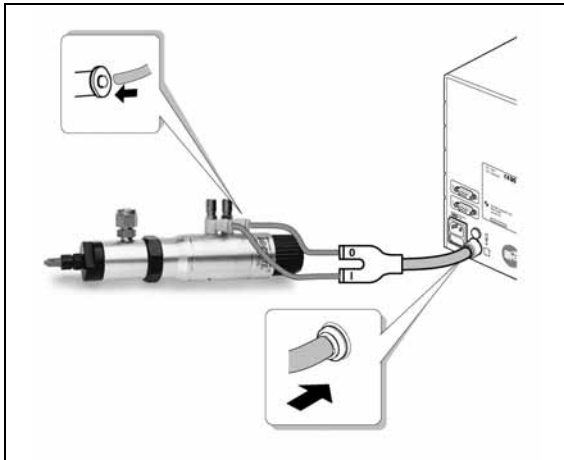
## 4.3 Anschließen an das Steuergerät



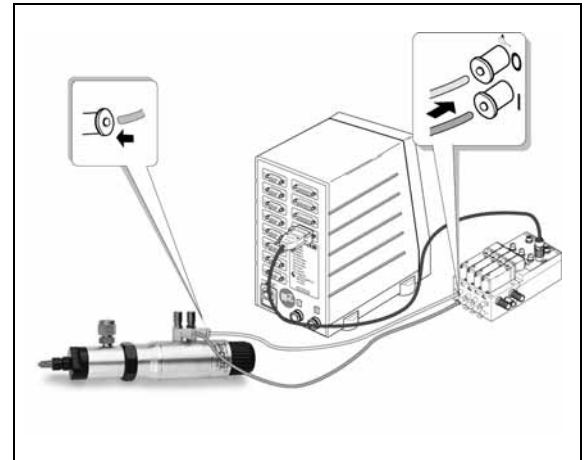
Bei Verwendung des halbautomatischen Steuergeräts 97102 muss das Dosierventil mit dem Y-Splitter 8950163 angeschlossen werden:

- Den koaxialen Schlauch an den Y-Splitter, den kalibrierten Schlauch für Dosierventil öffnen an den Anschluss **I** und für Dosierventil öffnen an den Anschluss **0** des Splitters anschließen.

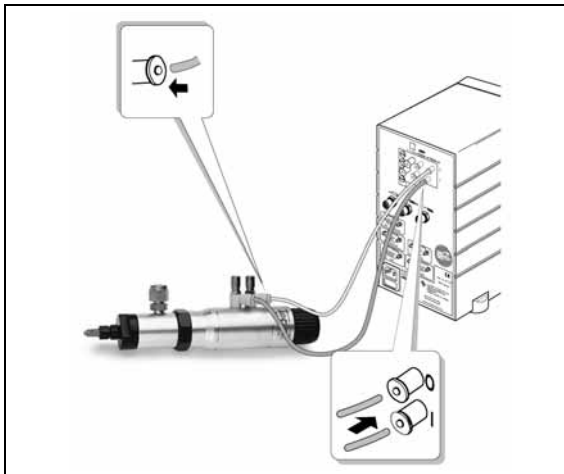
97102



97103/97204



97123



97007 - 97009

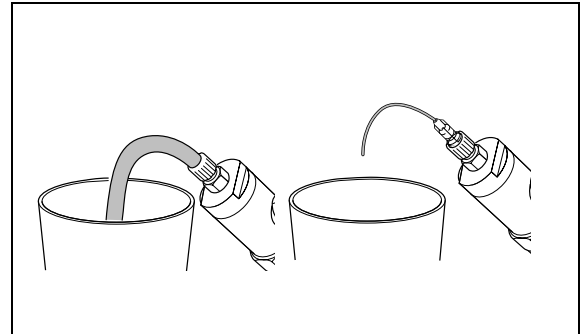


## 5.1 Erste Inbetriebnahme

### 5.1.1 Füllen und Entlüften der Produktleitung/des Dosierventils

Um Luftblasen beim Dosieren zu vermeiden, muss die Produktleitung gefüllt und dadurch entlüftet werden. Das Dosierventil muss besonders sorgfältig entlüftet werden, um eine einwandfreie Dosierung zu erreichen.

- Zum Füllen der Produktleitung das Dosierventil schräg nach oben halten, damit sich keine Luftkammern bilden.
- Den mitgelieferten Silikonschlauch über die Dosiernadel schieben, oder flexible Dosiernadel aufsetzen.
- Den Silikonschlauch bzw. die flexible Dosiernadel nach unten biegen, um unkontrolliertes Herausspritzen von Produkt zu vermeiden.
- Auffangbehälter unter das Dosierventil stellen, da Produkt austreten wird.



- Das Füllen der Produktleitung gemäß der Bedienungsanleitungen der LOCTITE-Steuergeräte durchführen.

Wenn beim Dosieren Luftblasen auftreten, z. B.

- nach dem Wechsel der Produktflasche oder
- bei erneuter Inbetriebnahme, muss das Dosierventil erneut entlüftet werden!

### 5.1.2 Einstellen der Dosiermenge

Bevor die Dosiermenge eingestellt wird, sollte der Hub des Verschlusskolbens am Dosierventil eingestellt werden. Mit dem Verändern des Kolbenhubes verändert sich bei gleichem Dosierdruck auch die Dosiermenge! Die Geschwindigkeit beim Öffnen und Schließen des Dosierventils kann an den Abluftdrosseln verändert werden. Mit dem Verändern der Geschwindigkeit beim Öffnen oder Schließen des Dosierventils verändert sich ebenfalls die Dosiermenge.

### 5.1.3 Einstellen des Kolbenhubes (Rücksaugeffekt)

Der Kolbenhub muss so eingestellt sein, dass das Produkt gerade nicht mehr aus der Dosiernadel tropft.

Das Produkt darf nicht zu weit zurückgesaugt werden, da es beim Einsatz von Cyanacrylaten zu Aushärtungen in der Produktleitung und damit Störungen bei der Dosierung kommt.

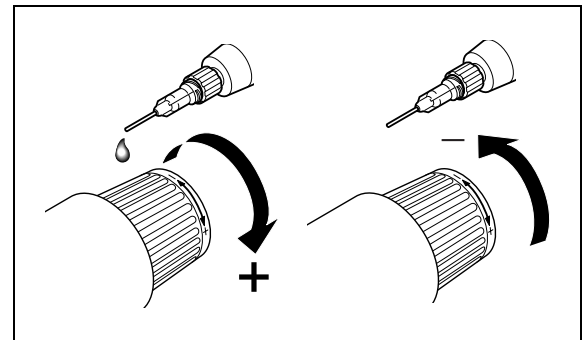
- Zeitgesteuerten Dosierstart (ca. 0.50 s lang) auslösen (siehe Bedienungsanleitung des LOCTITE-Steuergerätes). Wenn erforderlich, den Kolbenhub am Einstellrad **10** verändern:

Produkt tropft nach:

- Einstellrad in Richtung + drehen.  
Der Kolbenhub (Rücksaugeffekt) wird größer.

Produkt kommt beim Start verzögert:

- Einstellrad in Richtung – drehen  
Der Kolbenhub (Rücksaugeffekt) wird kleiner.



- Das Einstellen der Dosiermenge gemäß der Bedienungsanleitung des LOCTITE-Steuergerätes durchführen.


### 5.1.4 Einstellen der Abluftdrosseln

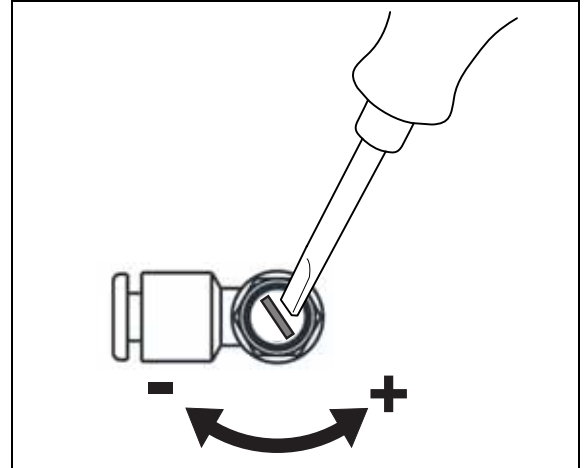
Für die meisten Dosieraufgaben sollten die Abluftdrosseln voll geöffnet sein.

Die Abluftdrosseln müssen eingestellt werden, wenn

- sehr niedrigviskoser (dünnflüssiger) Klebstoff dosiert oder
- eine extrem genaue Punkt- bzw. Raupendosierung benötigt wird.

#### 5.1.4.1 Einstellen der Abluftdrosseln mit LOCTITE-Steuergeräten:

- Einstellschraube der Abluftdrossel **8** im Uhrzeigersinn ( - ) bis zum Anschlag drehen (Abluftdrossel geschlossen).
- Am Steuergerät den Dosierdruck 0,5 bar einstellen (siehe auch Bedienungsanleitung der Steuergeräte!). Bei Verwendung des Steuergerätes 97103 fortfahren mit 5.1.4.2.
- Die Taste  drücken und die Abluftdrossel **8** gegen den Uhrzeigersinn ( + ) so einstellen, dass das Dosierventil zügig öffnet.



- Den gesamten Handlungsablauf analog mit der Abluftdrossel **9** wiederholen, bis das Dosierventil zügig schließt.

Das Verstellen der Abluftdrossel **9** beeinflusst wiederum die Geschwindigkeit beim Öffnen des Dosierventils. Gegebenenfalls die Abluftdrossel **8** nachstellen.

#### 5.1.4.2 Bei Verwendung des Steuergerätes 97103

- Das Menü HANDBETRIEB öffnen (siehe Bedienungsanleitung des Steuergerätes 97103).
- Dosierventil einschalten [1] und die Einstellschraube der Abluftdrossel **8** gegen den Uhrzeigersinn ( + ) so einstellen, dass das Dosierventil zügig öffnet. Dosierventil ausschalten [0].
- Den gesamten Handlungsablauf analog mit der Abluftdrossel **9** wiederholen bis das Dosierventil zügig schließt.

Das Verstellen der Abluftdrossel **9** beeinflusst wiederum die Geschwindigkeit beim Öffnen des Dosierventils. Gegebenenfalls die Abluftdrossel **8** nachstellen.

Für Raupendosierungen ist es hilfreich, das Dosierventil langsamer öffnen zu lassen als mit der Werkseinstellung. Dadurch erzielt man eine gleichmäßigere Dosierung vom Start der Raupe bis zu ihrem Ende.

- Einstellschraube der Abluftdrossel **8** im Uhrzeigersinn ( - ) bis zum Anschlag drehen (Abluftdrossel geschlossen).
- Einstellschraube 1 - 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn ( + ) drehen.
- Dosierventil betätigen, dosieren und die Öffnungsgeschwindigkeit des Ventils beobachten.
- Schritte 1 und 2 solange wiederholen, bis das Dosierventil mit der gewünschten Geschwindigkeit öffnet.

Beim Dosieren von Acrylat-Klebstoffen reduziert ein langsames Schließen des Dosierventils die Luftblasenbildung in der Produktkammer des Ventils.

- Einstellschraube der Abluftdrossel **9** im Uhrzeigersinn ( - ) bis zum Anschlag drehen (Abluftdrossel geschlossen).
- Einstellschraube 1 - 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn ( + ) drehen.
- Dosierventil betätigen, dosieren und die Öffnungsgeschwindigkeit des Ventils beobachten.
- Schritte 1 und 2 solange wiederholen, bis das Dosierventil mit der gewünschten Geschwindigkeit öffnet.

## 5.2 Außerbetriebnahme

Um Aushärten von Cyanacrylat-Produkten zu vermeiden, muss die Dosiernadel **1** durch einen Luer-Lock-Verschluss **2** ersetzt werden.

Um Aushärten von anaeroben Produkten zu vermeiden, muss die Dosiernadel entfernt werden, so dass der Luer-Lock-Adapter **3** der Luft ausgesetzt ist.

Bei längeren Stillstandszeiten

- Produktflasche aus dem Produkttank entfernen.
- Das Dosierventil solange betätigen bis kein Produkt aus dem Ventil tritt.

## 5.3 Erneute Inbetriebnahme

Ersetzen Sie den Luer-Lock-Verschluss **2** durch die Dosiernadel **1**, bzw. die Dosiernadel wieder auf den Luer-Lock-Adapter **3** stecken.

- Produktflasche in den Produkttank einsetzen.
- Das Dosierventil solange betätigen bis Produkt aus dem Ventil tritt.

Dosiermenge überprüfen gemäß der Bedienungsanleitung des eingesetzten Steuergerätes.

Um Aushärten von Cyanacrylat-Produkten zu vermeiden, muss die Dosiernadel **1** durch einen Luer-Lock-Verschluss **2** ersetzt werden.

## 6.1 Reinigung

Die Präzisionsdosierventile müssen gereinigt werden bei

- Stillstandzeiten der Dosieranlage von mehr als sieben Tagen und/oder bei
- Produktwechsel;
- zum Zerlegen für das Wechseln der Einsatzteile;
- bei Aushärtungen im Dosierventil oder Produktschlauch, die nicht zum Verschluss der Produktleitung führen.

Empfohlene Reinigungsmittel für

- Anaerobe Klebstoffe, UV-aushärtende Klebstoffe und Chip Bonder: Ausgehärtete Klebstoffe können nicht mit den zur Zeit zugelassenen Lösungsmitteln entfernt werden. Flüssige Klebstoffreste können mit verschiedenen Lösungsmitteln entfernt werden. Gut geeignet ist ACETON. Ebenfalls geeignet ist COLORADOL-AK 160.
- Cyanacrylat-Klebstoffe:  
Das beste Lösungsmittel ist ACETON.

Bezugsquellen für Reinigungsmittel:

- ACETON  
Örtlicher Fachhandel
- COLORADOL-AK 160  
Ehserchemie GmbH  
Speziallösungsmittel  
Heinrich-Goebel-Straße 17  
41515 Grevenbroich  
Tel.: (0 21 81) 6 20 26  
Fax: (0 21 81) 6 20 20



**Bei unsachgemäßem Umgang mit chemischen Produkten können Gesundheitsschäden auftreten!**

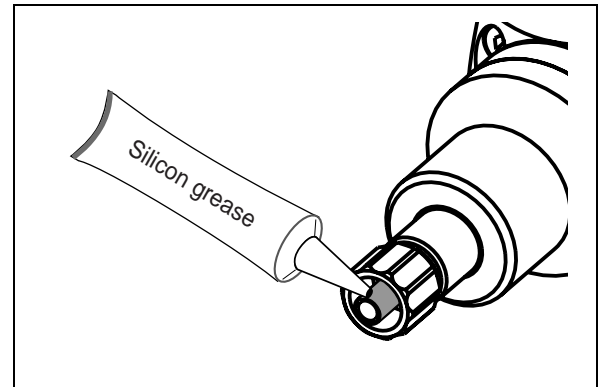
- **Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien beachten!**
- **Herstellerhinweise beachten!**  
**Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Produkts anfordern!**

Wurde das Dosierventil nach längeren Stillstandzeiten oder für Produktwechsel gereinigt, dann neue LOCTITE-Produktflasche in den Tank einsetzen, siehe Bedienungsanleitung des eingesetzten Produkttanks.

Füllen der Produktleitung, siehe Abschnitt 5.1.1 und Bedienungsanleitung des eingesetzten Steuergerätes.

Einstellen der Dosierparameter, siehe Bedienungsanleitung des eingesetzten Steuergerätes.

- Beim Dosieren von Cyanacrylaten sollte ein wenig Silikonfett auf den Luer-Lock-Adapter **3** aufgetragen werden. Es verhindert das Verkleben von Dosiernadel mit dem Adapter. Die Dosiernadel kann dadurch leichter wieder entfernt werden.



Diese Anweisungen sind genauestens zu befolgen, um anschließend mit dem gereinigten Dosierventil eine einwandfreie Dosierung zu erreichen.

Im folgenden wird die Reinigung des Präzisionsdosierventils beschrieben.


### Vorbereiten des Dosierventils:

- Auffangbehälter unter das Dosierventil stellen, da Produkt und Reinigungsmittel austreten wird.

Vorbereiten des Produkttanks: (Siehe auch Bedienungsanleitung des Produkttanks!).

- Produkttank entlüften.
- Anstelle der Produktflasche ein Gefäß mit Reinigungsmittel einsetzen.
- Produkttank belüften.

Reinigen mit LOCTITE-Steuergeräten:

- Am Steuergerät den Dosierdruck 0,5 bar einstellen (siehe auch Bedienungsanleitung des Steuergerätes).
- Die Taste  so lange drücken, bis trockene Luft aus der Dosiernadel **1** ausströmt.

Reinigen mit dem automatischen Steuergerät 97103:

- Am Steuergerät 97103 den Dosierdruck 0,5 bar einstellen (siehe auch Bedienungsanleitung des Steuergerätes 97103!).
- Das Menü HANDBETRIEB öffnen (siehe Bedienungsanleitung des Steuergerätes 97103).
- Dosierventil so lange geöffnet lassen [1], bis trockene Luft aus der Dosiernadel **1** ausströmt.

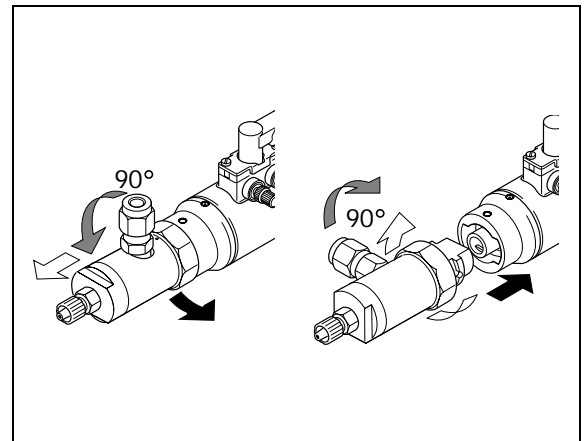
Nachbereiten des Produkttanks: (Siehe auch Bedienungsanleitung des Produkttanks!)

- Leeres Reinigungsmittelgefäß wieder entnehmen.

## 6.2 Zerlegen des Dosierventils

Zum Auswechseln des Ventilkörpers oder des Betätigungsaufsatzes lässt sich die Bajonettverriegelung des Dosierventils leicht öffnen.

- Kontermutter **6** lösen, Ventilkörper **4** um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
- Das Dosierventil mit dem ausgewechselten Teil in umgekehrter Reihenfolge montieren. Dabei darf am Betätigungsaufsatz keine Druckluft anliegen.



Die Kontermutter nicht nur handfest, sondern mit einem Schraubenschlüssel **leicht festziehen**.

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Kein oder zuwenig Produkt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ventil geschlossen.</li> <li>– Druckluftschlauch nicht richtig angeschlossen.</li> <li>– Aushärtung im Produktschlauch und/oder im Dosierventil und/oder in der Dosiernadel, wenn sich das Einstellrad <b>10</b> beim Start nicht bewegt und kein Produkt kommt.</li> <li>– Luft im Produktschlauch und/oder im Dosierventil und/oder in der Dosiernadel, wenn sich das Einstellrad <b>10</b> beim Start bewegt und kein Produkt kommt.</li> <li>– Steuergerät falsch eingestellt oder defekt.</li> <li>– Produktbehälter nicht eingeschaltet oder defekt.</li> <li>– Dosierventil-Ventilkörper defekt.</li> <li>– Dosierventil-Betätigungsaufsatz defekt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kolbenhub vergrößern.</li> <li>● Druckluftschlauch richtig anschließen.</li> <li>● Produktschlauch und/oder Dosierventil-Ventilkörper und/oder Dosiernadel austauschen.</li> <li>● Produktschlauch und Dosierventil mit Dosiernadel entlüften.</li> <li>● Steuergerät überprüfen (siehe Bedienungsanleitung des Steuergerätes). Loctite Service.</li> <li>● Produktbehälter überprüfen (siehe Bedienungsanleitung des Produktbehälters). Loctite Service.</li> <li>● Dosierventil-Ventilkörper austauschen.</li> <li>● Dosierventil-Betätigungsaufsatz austauschen.</li> </ul>

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Luftblasen im Produkt.	– Luft im Dosierventil/Produktschlauch.	• Produktschlauch und Dosierventil mit Dosiernadel entlüften (Abschnitt 5.1.1).
Produkt kommt beim Start verzögert.	– Kolbenhub (Rücksaugeffekt) zu groß.	• Kolbenhub verringern.
Produkt tropft nach.	– Kolbenhub (Rücksaugeffekt) zu klein.	• Kolbenhub vergrößern.
Dosierventil öffnet nicht.	– Abluftdrossel <b>8</b> geschlossen. – Kolbenhub auf 0 gestellt.	• Abluftdrossel <b>8</b> öffnen. • Einstellrad <b>10</b> gegen den Uhrzeigersinn (Richtung +) drehen.
Dosierventil öffnet zu schnell.	– Abluftdrossel <b>8</b> zu weit geöffnet.	• Abluftdrossel <b>8</b> einstellen.
Dosierventil schließt nicht.	– Abluftdrossel <b>9</b> geschlossen. – Bajonettverbindung zu lose.	• Abluftdrossel <b>9</b> öffnen. • Kontermutter <b>6</b> mit Schraubenschlüssel anziehen.
Dosierventil schließt zu schnell.	– Abluftdrossel <b>9</b> zu weit geöffnet.	• Abluftdrossel <b>9</b> einstellen.



Siehe auch Abbildung auf Seite 8.

Position	Bezeichnung	Loctite-Bestell-Nr.
1	Dosiernadel, Polyethylen - konisch (PPC), besonders für dickflüssige Produkte und größere Dosiermengen:	
	Dosiernadel PPC16GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 1,19 mm, grau .....	97221
	Dosiernadel PPC18GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,84 mm, grün .....	97222
	Dosiernadel PPC20GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,58 mm, rosa .....	97223
	Dosiernadel PPC22GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,41 mm, blau .....	97224
1	Dosiernadel, Edelstahl - Standard (SSS), besonders für dünnflüssige und UV-aushärtende Produkte:	
	Dosiernadel SSS15GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 1,35 mm, bernsteinfarben.....	97225
	Dosiernadel SSS18GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,84 mm, grün .....	97226
	Dosiernadel SSS20GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,58 mm, rosa .....	97227
	Dosiernadel SSS25GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,25 mm, rot .....	97228
1	Dosiernadel, Polyethylen - flexibel (PPF), besonders für schnell aushärtende Produkte:	
	Dosiernadel PPF15GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 1,24 mm, bernsteinfarben.....	97229
	Dosiernadel PPF18GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,81 mm, grün .....	97230
	Dosiernadel PPF20GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,48 mm, rosa .....	97231
	Dosiernadel PPF25GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,36 mm, rot .....	97232
1	Dosiernadel, Edelstahl - mit PTFE-Innenschlauch (SSTL), besonders für schnell aushärtende Produkte:	
	Dosiernadel SSTL25GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,15 mm, rosa.....	97238
1	Dosiernadel, Appryl (PPS), besonders für punktförmige Dosierung; nicht geeignet für UV-Produkte:	
	Dosiernadel PPS20GA (Satz à 50 Stück), Innen-Ø 0,6 mm, natur.....	97290

Position	Bezeichnung	Loctite-Bestell-Nr.
2	Luer-Lock-Verschluss .....	97248
3	Luer-Lock-Adapterset.....	97243
–	Produktschlauchset 1/4" auf 3/8" .....	97220
4	Präzisionsdosierventil Ventilkörper 1/4" .....	97239
4	Präzisionsdosierventil Ventilkörper 3/8" .....	97240
7	Präzisionsdosierventil Betätigungsaufsatz.....	97241
–	Präzisionsdosierventil Befestigungswinkel.....	97242
–	Präzisionsdosierventil Ersatzteilset.....	97238
–	Wartungseinheit .....	97120

Hersteller-Erklärung	
Der Hersteller gemäß der EU-Richtlinien	Henkel Loctite Deutschland GmbH Arabellastraße 17 D-81925 München
erklärt, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät den unten aufgeführten europäischen Richtlinien, harmonisierten Normen und nationalen Normen entspricht. Es ist jedoch unvollständig und darf daher nicht in Betrieb genommen werden, bis sichergestellt ist, dass die Anlage, in die es eingebaut worden ist, den Bestimmungen der einschlägigen EU-Richtlinien und Normen entspricht.	
Bezeichnung des Gerätes	1. Präzisionsdosierventil 1/4" 2. Präzisionsdosierventil 3/8"
Gerätenummer	1. 97113 2. 97114
Einschlägige EU-Richtlinien	Maschinen-Richtlinie 98/37/EG einschließlich Änderung 98/79/EG
Angewandte harmonisierte Normen	
Datum/Unterschrift	24.09.2004  (A. Gschiel)
<b>Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.</b>	

Henkel Loctite Deutschland GmbH  
Arabellastraße 17    Telefon 0 89/92 68-0  
D-81925 München    Telefax 0 89/9 10 19 78

